

**Anfrage für den Kalendermonat Februar 2025
Personalsituation in den Wormser Kindertagesstätten: Springer:innenstellen und
Wiedereinstieg nach der Elternzeit**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für den Kalendermonat Februar stellen wir folgende Anfrage:

Die Personalsituation in den Wormser Kindertagesstätten ist angespannt. Fehlende Fachkräfte führen immer wieder zu Einschränkungen in der Betreuung, die für Kinder, Eltern und das bestehende Personal eine große Belastung darstellen. Um kurzfristige Ausfälle besser abzufedern, sind sogenannte Springer:innenstellen ein bewährtes Mittel. Zudem ist ein guter Wiedereinstieg nach der Elternzeit entscheidend, um Fachkräfte langfristig zu halten.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Springer:innenstellen für Personal an Kindertagesstätten, die im Stellenplan der Stadt Worms vorgesehen sind, um z.B. Personalengpässe in den städtischen Kindertagesstätten zu überbrücken, sind aktuell besetzt?
2. Ist die derzeitige Anzahl an besetzten Stellen ausreichend, um Personalengpässe wirksam zu entlasten und Notbetreuungen zu vermeiden?
3. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt Worms, um diese Springerstellen attraktiver zu gestalten und die Gewinnung von Fachkräften für diese Positionen zu fördern?
4. Gibt es für Erzieher:innen nach der Elternzeit einen Anspruch darauf, an ihrer vorherigen Kindertagesstätte in ihrem bisherigen Stundenumfang zurückzukehren?
5. In wie vielen Fällen konnten Erzieher:innen im Arbeitsverhältnis mit der Stadt Worms im Zeitraum von Januar 2020 bis Januar 2025 nach ihrer Elternzeit nicht an ihre vorherige Kindertagesstätte in der Trägerschaft der Stadt Worms im gewünschten Stundenkontingent zurückkehren?

Für die schriftliche Beantwortung der Fragen bedanken wir uns bereits im Voraus.

Gez.

Leonhard Schmitt
stv. Fraktionsvorsitzender